

Mahes

Mahes, auch *Maahes*, *Miysis* oder *Miôs* ist eine Löwengottheit in der ägyptischen Mythologie.

1 Name

Miysis oder *Miôs* ist der griechische Name für den ägyptischen Löwengott Mahes, welcher „wildblickender Löwe“ bedeutet. Das Wort *M3Ḥs* selbst wird als allgemeine Bezeichnung für Löwe verwendet, aber auch als Name von Löwengöttern.^[1]

2 Darstellung

Mahes wird entweder als Löwe oder als Mensch mit Löwenkopf dargestellt. Auf Abbildungen in Philae oder Dendera erscheint er als Schutzgottheit, die ihn mit einem Messer in den Pranken und einer hinter sich stehenden Lotospflanze zeigen. Als verehrte Form des Sonnengottes trägt er eine Sonnenscheibe oder die Atef-Krone auf seinem Kopf. Häufig finden sich auch Abbildungen, die den Gott als Löwen darstellen, der einen Gefangenen von hinten anfällt und verschlingt.

3 Bedeutung

Der Löwe galt in Ägypten, wie auch in Mesopotamien, als solares Tier und war anfänglich nur ein gleichnishaftes Bild für den Sonnengott. In Kapitel 62 des Totenbuches heißt es von ihm: *Ich bin der löwenköpfige Gott, ich bin Re.*^[2] Es treten aber auch sehr stark die Wesenszüge eines blutdürstigen Raubtieres in den ägyptischen Überlieferungen hervor. Hier ist er „Herr des Gemetzels“ und „freut sich über Blut“.^[1]

Eine griechische Urkunde nennt Mahes „der Re, Licht, Feuer, Flamme“ und bezeichnet ihn als den „Blitzenden und Donnernden, den Herrn des Dunkels und der Winde“.^[1]

Mahes galt seit dem Neuen Reich als Sohn der Katzengöttin Bastet und dem Sonnengott Re, aber auch der Löwengöttin Sachmet. Mit Bastet und Atum bildet er in Bubastis eine göttliche Triade. In Verbindung und Gleichsetzung mit Horus *Hekenu* (Horus der Gepriesene) wird Mahes *Harmios* genannt und als Sohn der Sachmet auch oft mit Nefertem gleichgesetzt.

Bereits aus der Zeit des Mittleren Reiches sind Personennamen bekannt, die Bezug zu einem Löwengott Mahes haben: *Mahes user* („Mahes ist stark“) oder *Mahes hetep* („Mahes ist zufrieden“).

4 Kultorte

In der Spätzeit sind als Kultorte Bubastis (Kapelle Osorkon II.) und Letopolis bekannt. Hier wurde er als „lebender Löwe“ (*M3j ḥl*) verehrt, der nach seinem Tod in dem „heiligen Grabhaus des Löwen“^[1] beigesetzt wurde. Dadurch genoss er einen Kult als „Osiris-Mios“. Weitere Verehrung fand er in Aphroditopolis, Edfu sowie in den Oasen Baharija und Siwa. In ptolemäisch-römischer Zeit wurde er auch in Debod und Dendur verehrt. In Sakkara fand man das Skelett eines Löwen, der möglicherweise die Verkörperung des Mahes gewesen ist.^[3]

5 Siehe auch

- Liste ägyptischer Götter

6 Literatur

- Hans Bonnet: *Lexikon der ägyptischen Religionsgeschichte*. 3. unveränderte Auflage, Nikol, Hamburg 2000, ISBN 3-937872-08-6.
- Veronica Ions: *Die Götter und Mythen Ägyptens (= Die großen Religionen der Welt – Götter, Mythen und Legenden)*. Neuer Kaiser Verlag – Buch und Welt, Klagenfurt 1988.
- Manfred Lurker: *Lexikon der Götter und Symbole der alten Ägypter*. Sonderausgabe, 1. Auflage. Scherz, Bern/ München/ Wien 1998, ISBN 3-502-16430-4.
- C. de Witt: *Le rôle et les sens du lion dans l'Égypte ancienne*. Brill, Leiden 1951, S. 230-234.

7 Einzelnachweise

- [1] Hans Bonnet: *Lexikon der ägyptischen Religionsgeschichte*. S. 468

- [2] Manfred Lurker: *Lexikon der Götter und Symbole der alten Ägypter*. S.128
- [3] Unter Katzen: Löwenmumie in Ägypten entdeckt

8 Text- und Bildquellen, Autoren und Lizenzen

8.1 Text

- **Mahes** *Quelle:* <http://de.wikipedia.org/wiki/Mahes?oldid=135867287> *Autoren:* WolfgangRieger, Mino0, Atamari, Muck, Wissenstaucher, Chobot, Sat Ra, Ignati, Louperibot, MystBot, Hurin Thalion, Xqbot, EmausBot, ZéroBot, Sinuhe20, WikitanvirBot, MerllwBot, Addbot und Anonyme: 1

8.2 Bilder

8.3 Inhaltslizenz

- Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0